

# Geographie der Differenzen: Smart City

Ein Großteil der heutigen Schüler/-innen wird in Städten leben, die sich in den nächsten Jahren in ihrer Organisation grundsätzlich von heutigen urbanen Räumen unterscheiden werden. Die Verbreitung schneller und kostengünstiger Kommunikations- und Informationstechnologie, die umfassende Verfügbarkeit mobiler Endgeräte und die Möglichkeit großflächig Daten zu erheben förderten in den letzten Jahren die Entwicklung und Verbreitung des Smart City-Konzepts. Dieser neue Ansatz in der Stadtplanung zeichnet sich idealtypisch dadurch aus, dass die innerstädtischen Verwaltungsabläufe durch die Nutzung von Big Data und die Partizipation ihrer Einwohner/-innen in höchstem Maße effizient und nutzerorientiert organisiert werden. Die heutige Schülergeneration wird in diesen Städten in der Zukunft leben, sie aufbauen und durch ihre aktive Partizipation gestalten oder zumindest zeitweise dorthin pendeln, um z. B. einzukaufen oder zu arbeiten. Diesbezüglich eröffnen sich auch neue Herausforderungen für die geographische Bildung und es rücken zwei Fragen in den Blickpunkt: Zum einen, welche Fähigkeiten mündige Bürger/-innen in der Smart City besitzen müssen, und zum anderen, inwiefern der Unterricht in der Schule sie auf diese neuen Herausforderungen vorbereitet.

Hier finden Sie drei Lerneinheiten rund um das Thema Smart City. Die Lerneinheiten wurden von Studierenden im Rahmen des Seminars „Geographie der Differenzen“ im Sommersemester 2017 zum Einsatz im Schulunterricht entwickelt.

Einen herzlichen Dank an die Studierenden für die tolle und engagierte Arbeit!

Christian Dorsch (Seminarleitung) Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dann kontaktieren Sie mich unter [dorsch@geo.uni-frankfurt.de](mailto:dorsch@geo.uni-frankfurt.de)

From:  
<https://www.foc.geomedienlabor.de/> - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:  
<https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende!:s-sc:description&rev=1527499286>

Last update: **2025/09/29 14:06**

